

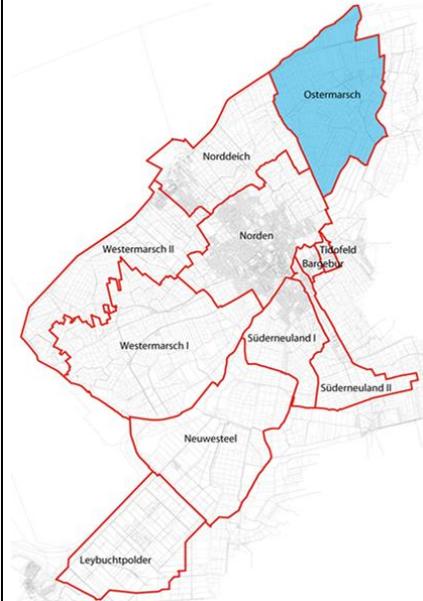
ANHANG A: Ortsteilprofile

Bevölkerungszahl in den Ortsteilen 2017	
OT Norden	17.534
Süderneuland I	2.913
Norddeich	1.332
Tidofeld	960
Süderneuland II	871
Bargebur	462
Leybuchtpolder	449
Westermarsch II	432
Westermarsch I	385
Neuwesteel	317
Ostermarsch	262
Gesamt	25.917

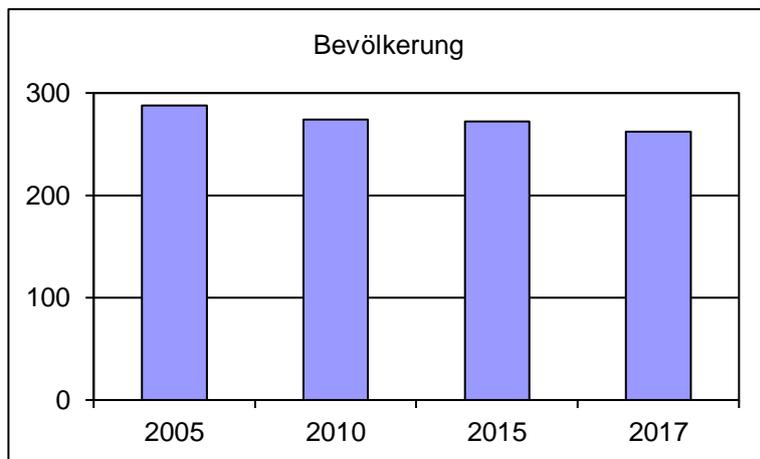
Veränderungen 2005 - 2017	absolut	in %
OT Norden	137	1
Süderneuland I	176	6
Norddeich	-206	-13
Tidofeld	-25	-3
Süderneuland II	-26	-3
Bargebur	-42	-8
Leybuchtpolder	-12	-3
Westermarsch II	16	4
Westermarsch I	-50	-11
Neuwesteel	-16	-5
Ostermarsch	-26	-9
Gesamtsumme Stadt Norden	-74	0

Ortsteilprofil Stadt Norden

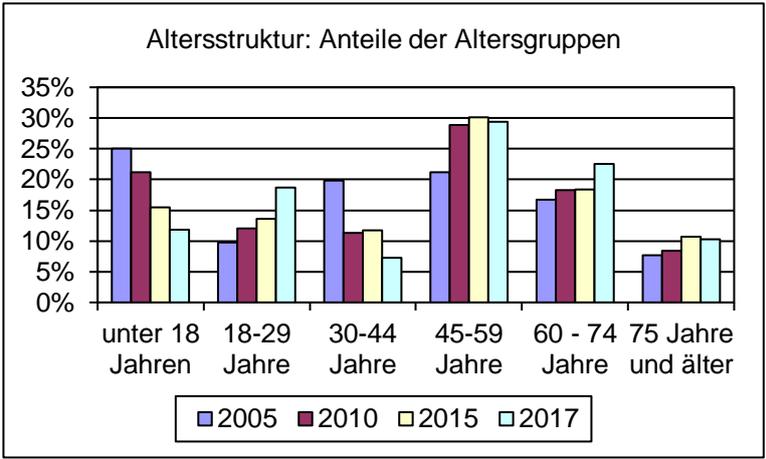
Ortsteil Ostermarsch



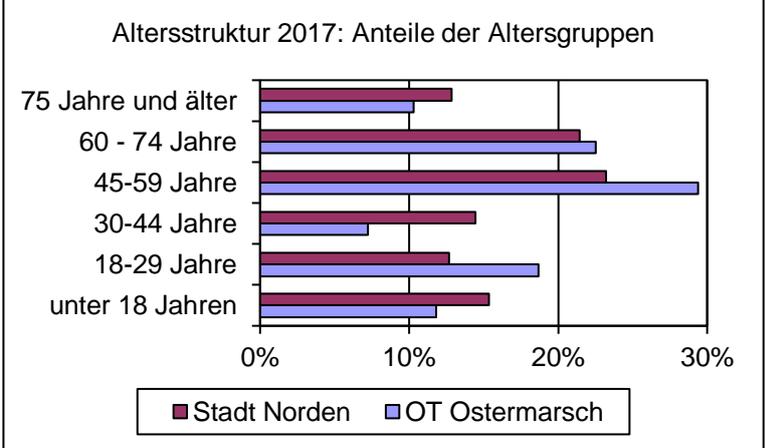
Bevölkerung 2017: 262 (mit Hauptwohnsitz)



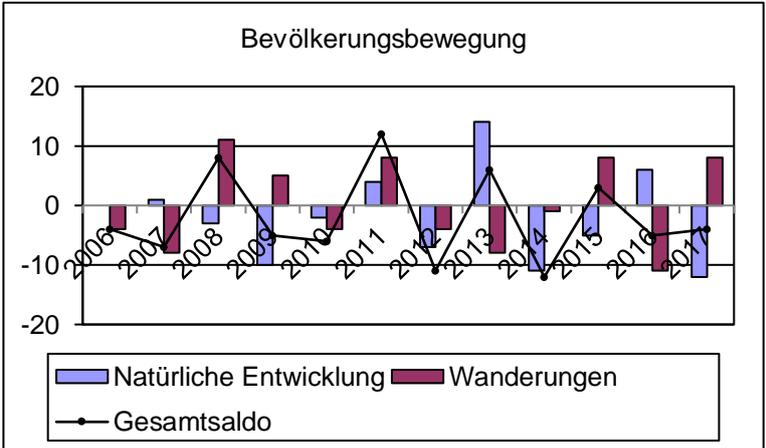
Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -9%).



- Deutliche Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen



- hoher Anteil der 18-29 Jährigen als eine der Ausnahmen im Stadtgebiet
- geringster Anteil der 30-44 Jährigen



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	Briefkasten Einkaufsladen Waffelstube (Luettje Kaiser)
Soziale Infrastruktur	Alte Schule (Klootschießerverein, Frauengruppe, Gymnastikgruppe; Vermietung für private Feiern) KBV (Klootschießer-/ Boßelverein; Gebäude, Platz, Spielplatz)= Dorfmittelpunkt/ Treffplatz
Siedlungsstruktur	2000jährige Geschichte – Warfen-Entstehung Dorfmitte an der L5 Große Höfe auf Warfen

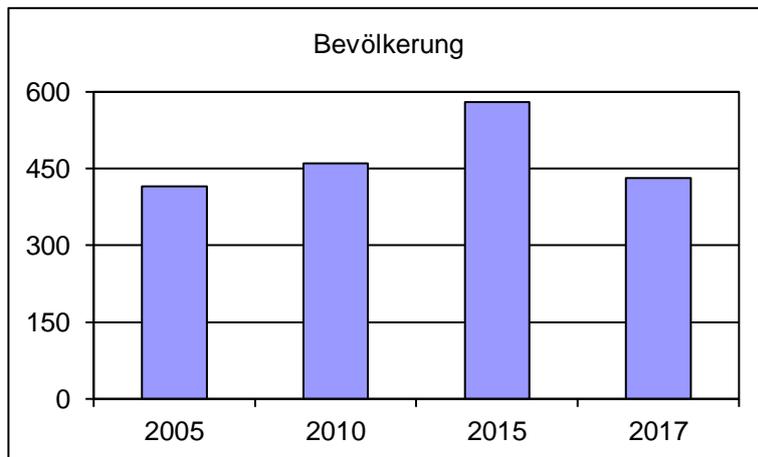
Verkehr	Lage an Landesstraße (L5) – Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 413 (Norden/ Norddeich – Dornumersiel)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Reiter- und Ferienbauernhöfe Windpark Integrationsstützpunkt Zinggießerstraße (Volkshochschule – Arbeitsmarktintegrationswerkstätten, Wohnmöglichkeit für 24 Personen), Naturlehrpfad Zwei Ferienwohnungen

Ortsteilprofil Stadt Norden

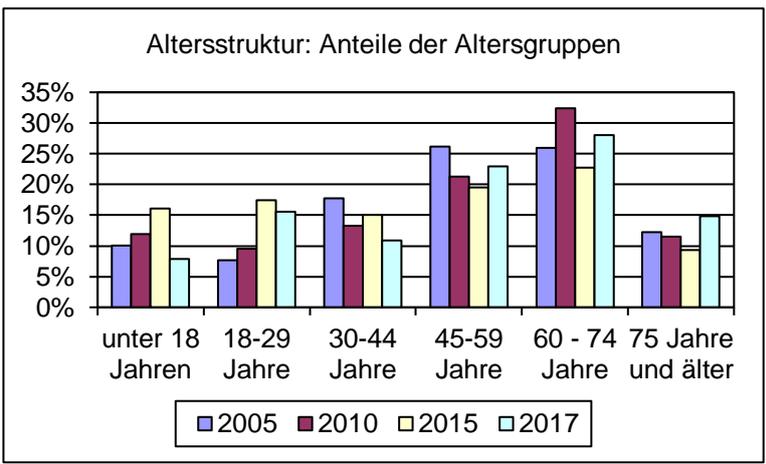
Ortsteil Westermarsch II



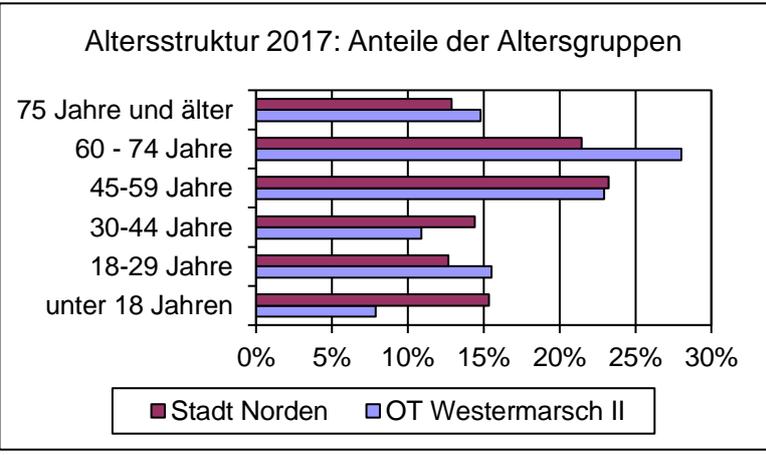
Bevölkerung 2017: 432 (mit Hauptwohnsitz)



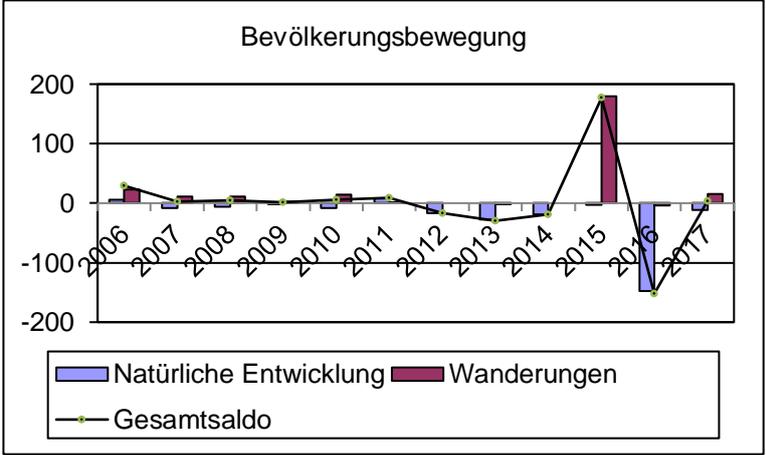
- Insgesamt leichte Bevölkerungszunahme (seit 2005: +4 %).
- Im Vergleich zum Jahr 2015 deutlicher Bevölkerungsverlust (- 26 Prozentpunkte)



- Verdoppelung des Anteils der 18-29 Jährigen auf 16 %



- Geringster Anteil der unter 18 Jährigen als Ausnahme im Stadtgebiet
- Hoher Anteil der 45-59 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



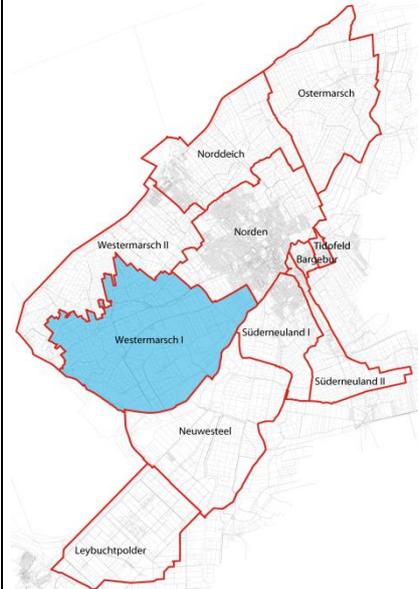
- Seit 2007 kontinuierlich negative natürliche Bevölkerungsentwicklung
- Überwiegend Wanderungsgewinne (Ausnahmen 2013 und 2016)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt:
 - Zwischen 2006 und 2011 leichte Bevölkerungsgewinne
 - Zwischen 2012 und 2014 leichte Bevölkerungsverluste
 - Ausnahmen bilden die Jahre 2015 und 2016 (2015 starker Bevölkerungsgewinn und 2016 starker -verlust)

Versorgungseinrichtungen	Supermarkt auf dem Campingplatz Gaststätte/Gasthof Bauernhofcafé
Soziale Infrastruktur	
Siedlungsstruktur	Warfen Landwirtschaftliche Betriebe in Einzellage Enger funktionaler Bezug zu Norddeich
Verkehr	Anbindung ÖPNV: Linie 416 (Norden-Westermarsch-Norden)

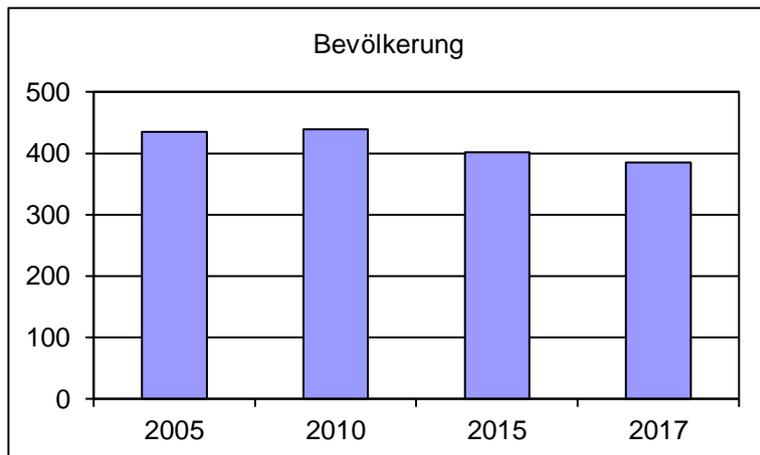
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Campingplatz Nordsee-Camp Ferienwohnungen/ Ferien auf dem Bauernhof Großer Deichabschnitt (gesamte nordwestliche Ortsgrenze) Schmiede/ Landmaschinenbetrieb „Land und Leute- Tour“ Naturdenkmale Kleipütten Fußballgolf Norddeich Altes Zollhaus Utlandshörn: <ul style="list-style-type: none">– Früher: Zentrale und Empfangsfunkstelle des ehemaligen Radiosenders Norddeich Radio, danach: Funktechnisches Museum Norddeich Radio e.V. (April 2018 Umzug nach Nesse)– Jetzt: Kreisvolksschule/Lernwerkstatt/Integrationszentrum für Flüchtlinge (von Oktober 2015 bis März 2016 Flüchtlingsunterkunft)
--	--

Ortsteilprofil Stadt Norden

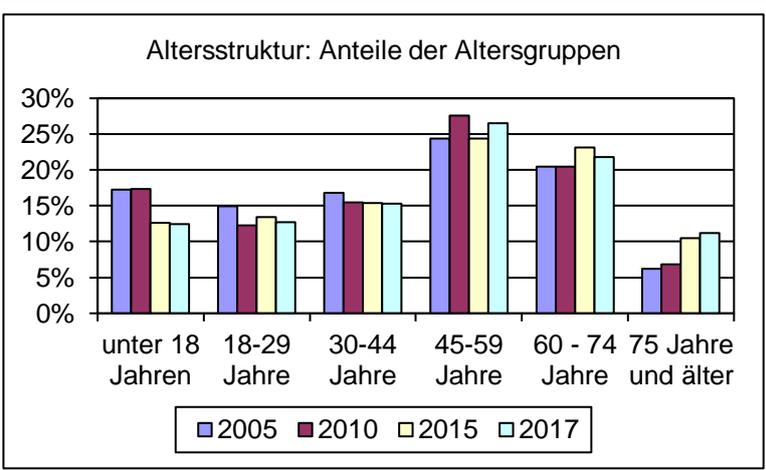
Ortsteil Westermarsch I



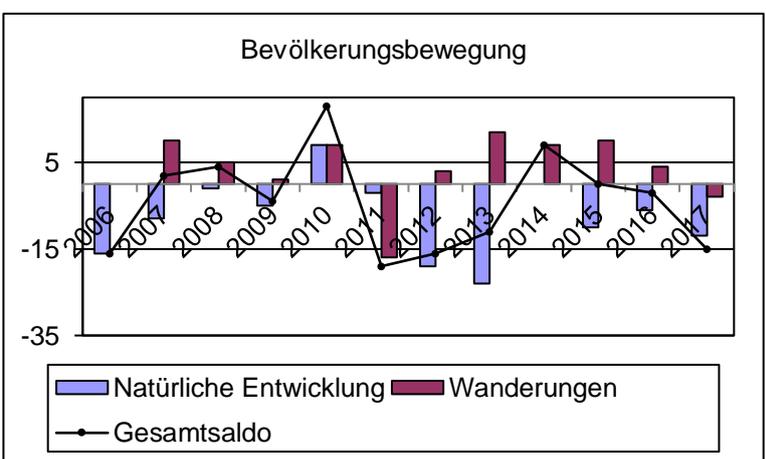
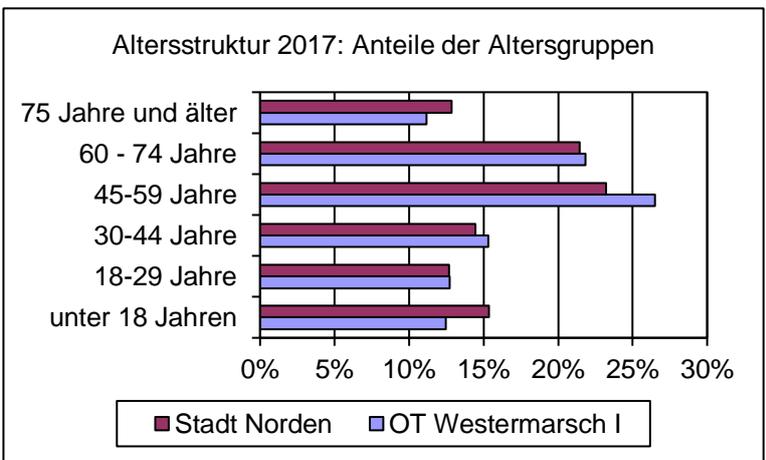
Bevölkerung 2017: 385 (mit Hauptwohnsitz)



- Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -11 %).



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen
 - Zunahme des Anteils der über 75 Jährigen
-
- Hoher Anteil der 45-59 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



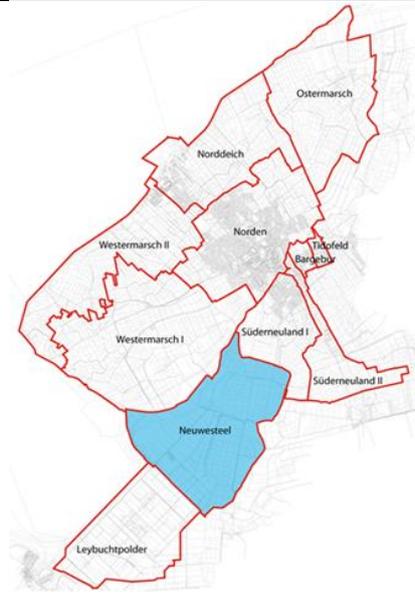
- Überwiegend natürliche Bevölkerungsverluste (Ausnahme: 2010)
- Überwiegend Wanderungsgewinne (Ausnahmen: 2011 + 2017)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	„Deichgasthof Leybucht“ „Verkauf ab Hof“ Hofladen
Soziale Infrastruktur	Kindergarten Begegnungsstätte Vereinsheim „Achterupp“ Bolzplatz Gasthof
Siedlungsstruktur	Im 18. Jahrhundert gab es Ziegelei und Zuckersiederei (wurden eingestellt und abgebrochen) Landwirtschaftliche Betriebe in Einzellage

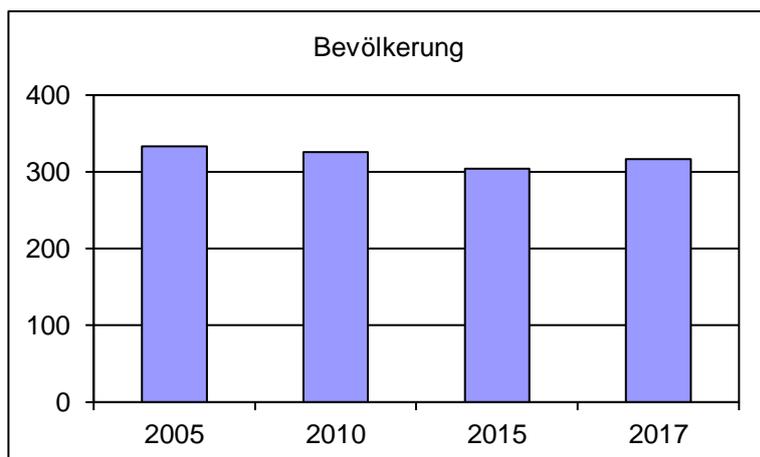
Verkehr	Lage an Landesstraße (L27) – Verkehrsbelastung ÖPNV Anbindung: über den Altendeichsweg nach Norden (Linie 416; Norden-Westermarsch-Norden)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Gasthof altes Zollhaus- Ferienwohnungen „Tomtes Hof“ (Streichelzoo, Aktionen rund um den Hof und die Tiere) Heuhotel am Altendeichsweg Warfen-/Ferienbauernhöfe Reiterhof Taxibetrieb

Ortsteilprofil Stadt Norden

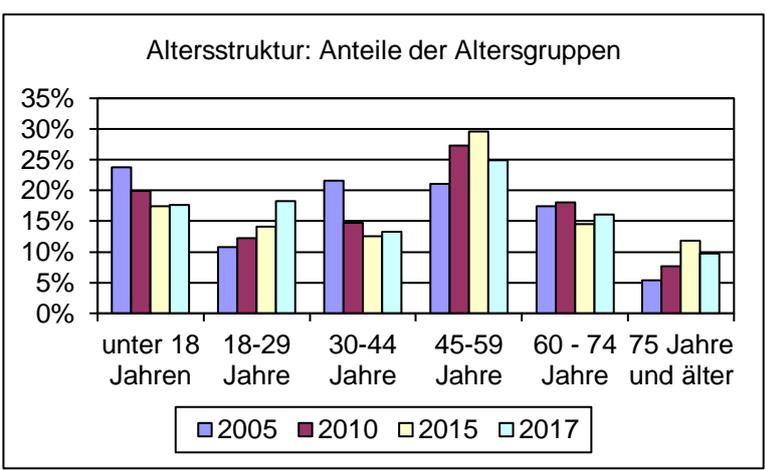
Ortsteil Neuwesteel



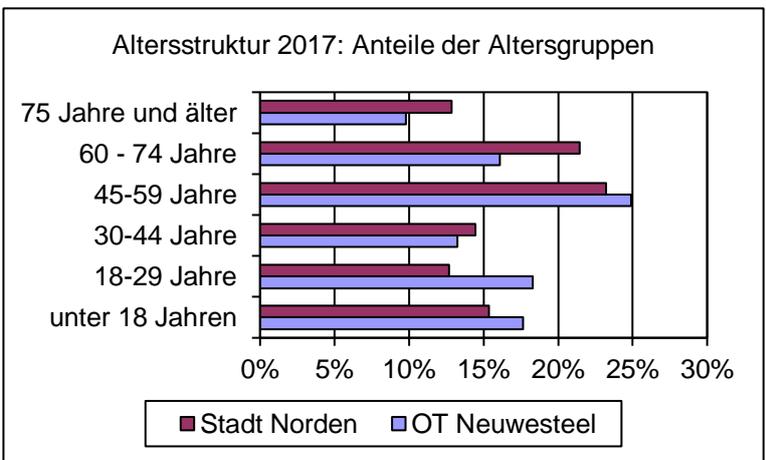
Bevölkerung 2017: 317 (mit Hauptwohnsitz)



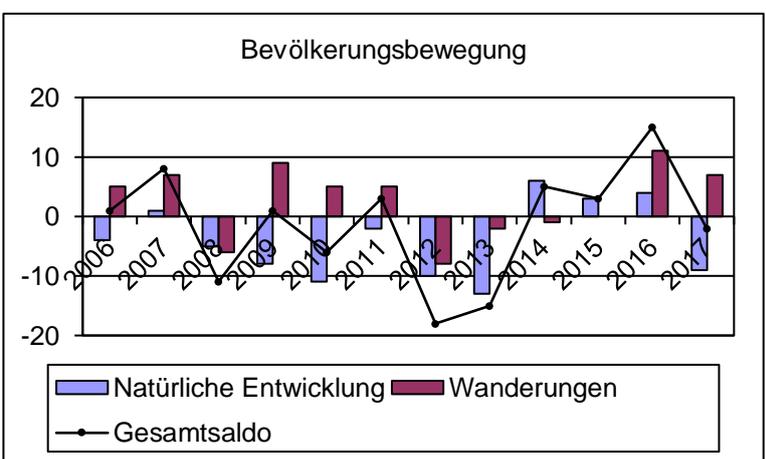
- Insgesamt leichte Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -5 %)
- Im Vergleich zu 2015 jedoch leichte Bevölkerungszunahme (+ 4 %)



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen
- Verdoppelung des Anteils der über 75 Jährigen auf 10%



- Deutlich geringer Anteil der über 60 Jährigen im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet



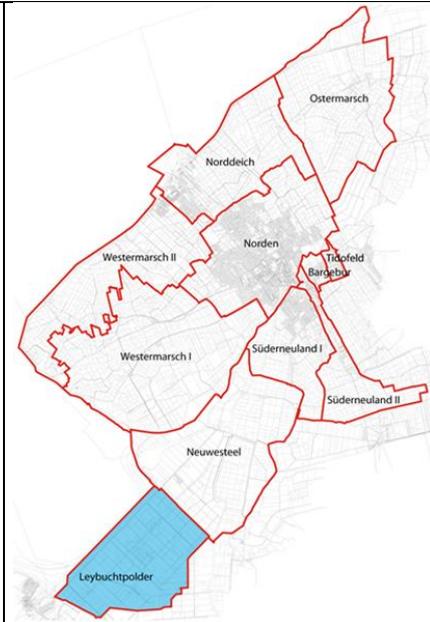
- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	Lebensmittelgeschäft: „Nah und Gut“ „Bäckerwagen“ Direktvermarkter: landwirtschaftliche Erzeugnisse, Hofladen
Soziale Infrastruktur	Dörpverein
Siedlungsstruktur	Gründung 1934, Lage: wo 1373 das Dorf Westeel untergegangen ist; Deichbau/ Rückgewinnung per Spaten seit dem 17. Jahrhundert „Straßensiedlung“ und Höfe in Einzellage vom Groß-Schulenburg-Polder-Weg abzweigend Ergänzende Neubauten (Schulweg und Königsweg) Haupterwerbsquelle: Ackerbau und Viehzucht (viel

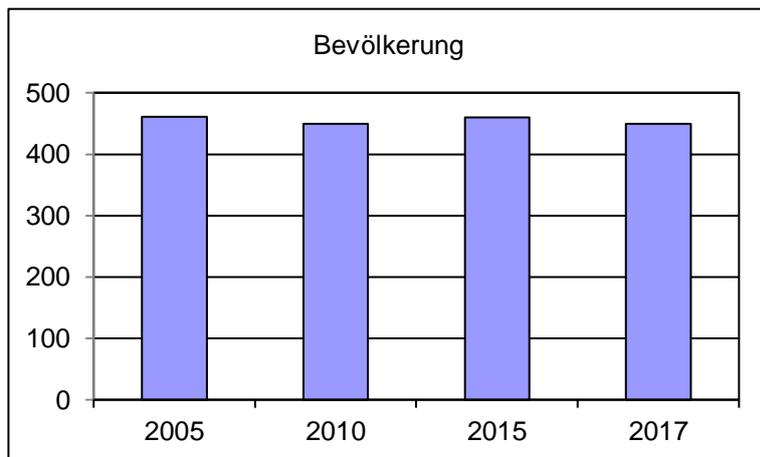
Kartoffelanbau)	
Verkehr	<p>Lage an Hauptverkehrsstraße Anbindung zum Hauptort über Wurzeldeich/ Süderneuland I Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel) Radrouten</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Campingplatz Paddel und Pedalstation am Schöpfwerk/ Norder Tief Fährverbindung für Fahrradfahrer über das Norder Tief „Kurbelpunte“ Schöpfwerk Lifetime GmbH (in ehemaliger Gaststätte: Ausbildungsstätte für den Rettungsdienst) Pensionen am Lorenzweg und Fährweg Entwässerungsverband Norden Altes Zollhaus - Pension</p>

Ortsteilprofil Stadt Norden

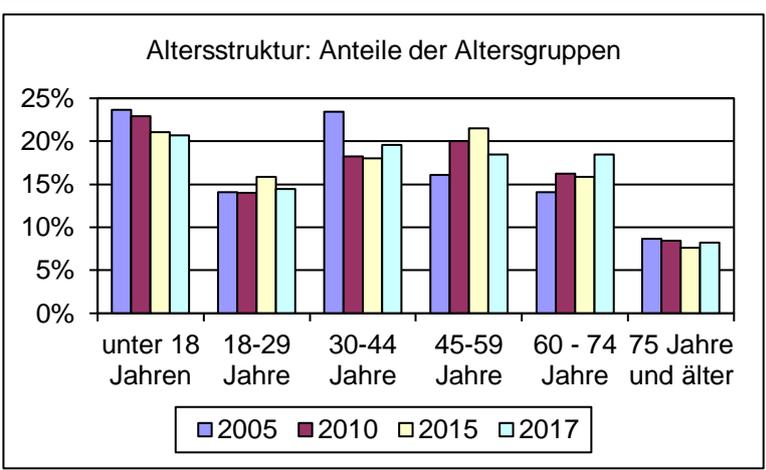
Ortsteil Leybucht polder



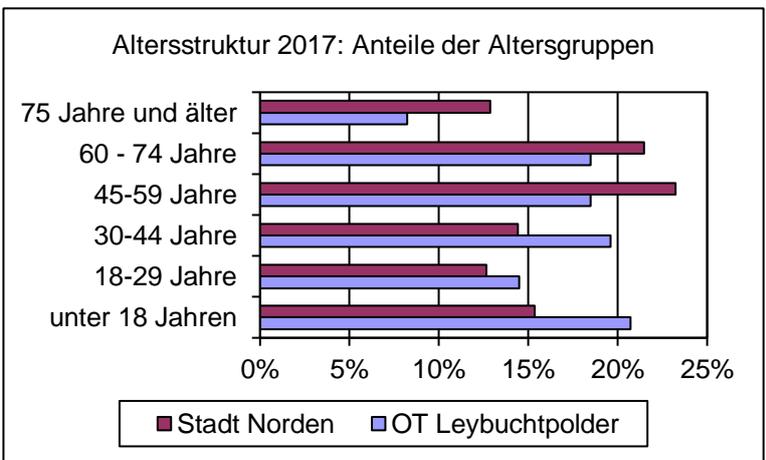
Bevölkerung 2017: 449 (mit Hauptwohnsitz)



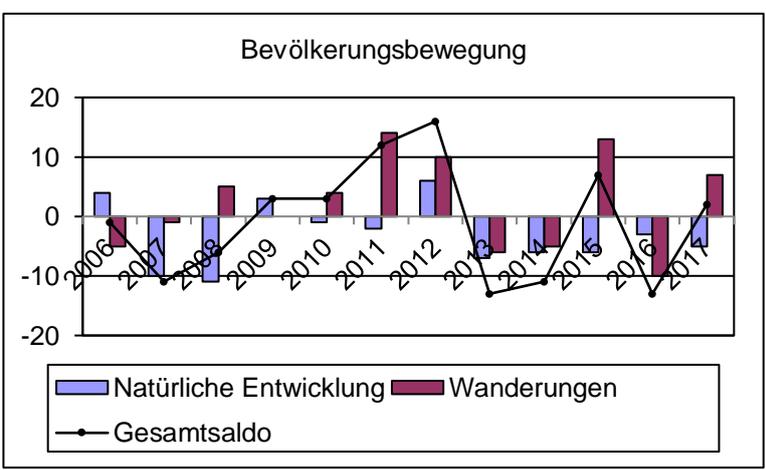
- Insgesamt leichte
Bevölkerungsabnahme (seit
2005: -3 %).



- Leichte Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Konstant niedriger Anteil der über 75 Jährigen



- Höchster Anteil der unter 18 Jährigen als Ausnahme im Gebiet
- Niedrigster Anteil der über 75 Jährigen als Ausnahme im Gebiet



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen

- „Eschenhof“ (Restaurant, Cafe... Hofgastronomie)
- Hofladen am Alten Sielweg
- Schlüsseldienst
- „Bäckerwagen“
- Büro und Schreibservice
- Gemüsehof
- „Natur Wert Eier“ (Eierhandel?)
- Versicherungsbüro

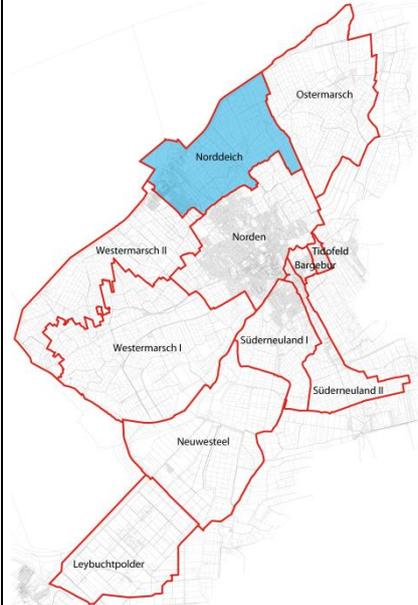
Soziale Infrastruktur

- Grundschule
- lutherische Kirche
- reformierte Kirche
- Friedhof

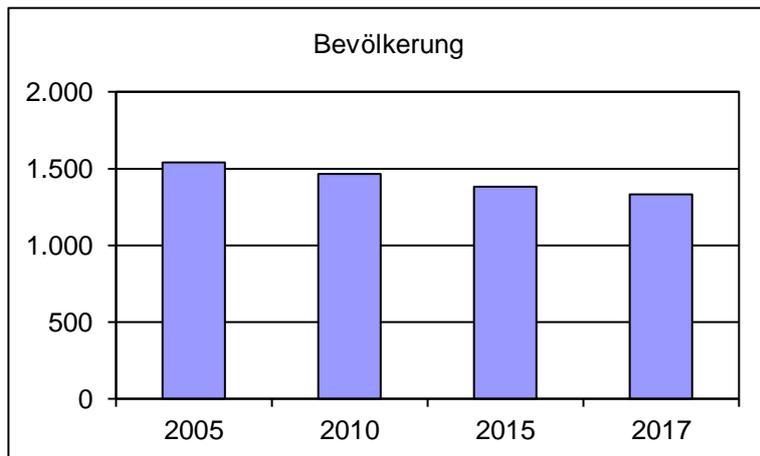
	<p>Sportplatz / Vereinsheim / Sporthalle Freiwillige Feuerwehr Dorfwiese / Marktplatz Dorfteich</p>
Siedlungsstruktur	<p>Entstanden als geplante Siedlung ab 1952 (Eindeichung Leybucht polder 1947-1950); Ansiedlung Vertriebener Ergänzende Neubauten Landwirtschaftliche Betriebe</p>
Verkehr	<p>Lage an Hauptverkehrsstraße Anbindung über Nebenstrecken zum Hauptort über Westermarsch (attraktive Alleen aber schlechter Straßenzustand) Radwanderrouen führen durch den Ortsteil Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Infotafel Störtebekerdeich mit Denkmal Unmittelbare Nähe zu Greetsiel Ponyhof mit Aufzuchtstation an der Störtebeker Riede Ferienbauernhöfe/Ferienwohnungen</p>

Ortsteilprofil Stadt Norden

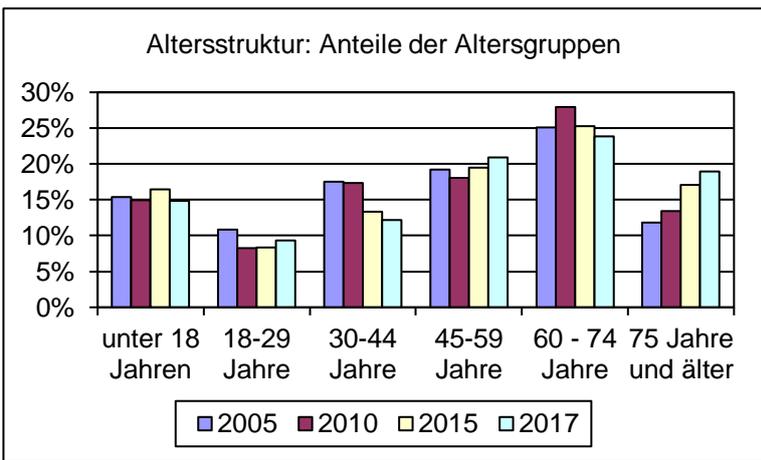
Ortsteil Norddeich



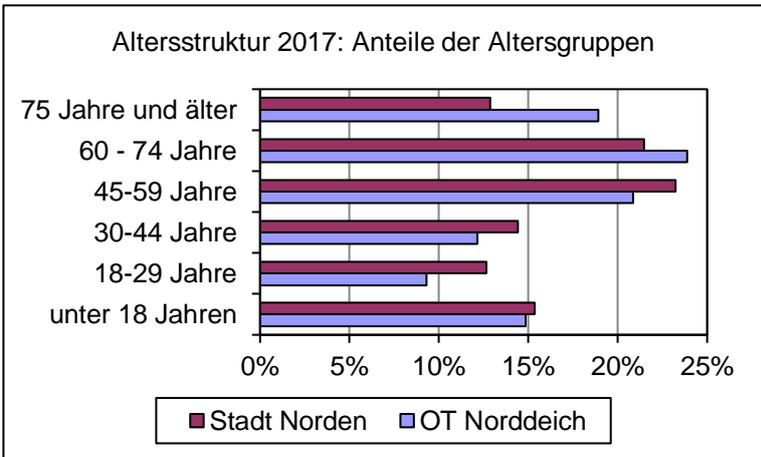
Bevölkerung 2017: 1.332 (mit Hauptwohnsitz)



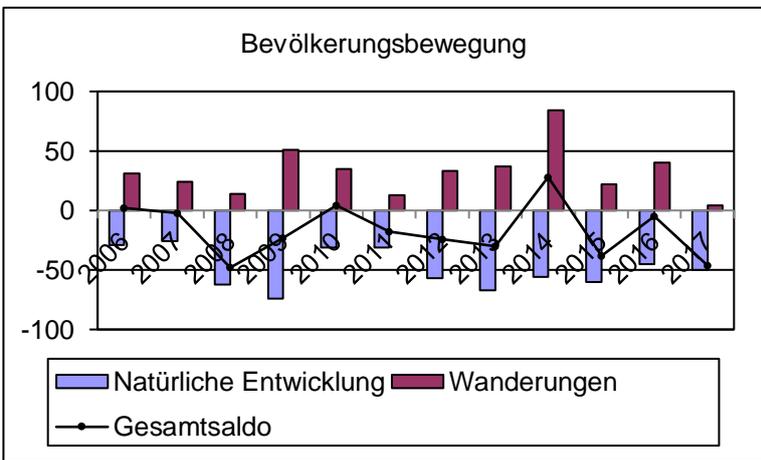
- Insgesamt leichte
Bevölkerungsabnahme (seit
2005: -3 %).



- Leichte Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Konstant niedriger Anteil der über 75 Jährigen



- Höchster Anteil der unter 18 Jährigen als Ausnahme im Gebiet
- Niedrigster Anteil der über 75 Jährigen als Ausnahme im Gebiet



- Seit 2006 konstant natürliche Bevölkerungsverluste
- Seit 2006 konstant Wanderungsgewinne
- Überwiegend negativer Gesamtsaldo (Ausnahmen: 2006, 2010, 2014)

Versorgungseinrichtungen

Einzelhandel (durch die Kurortqualifizierung auch sonntags geöffnet)
Fischerei
Gaststätten, Cafes
Erdgas-Tankstelle

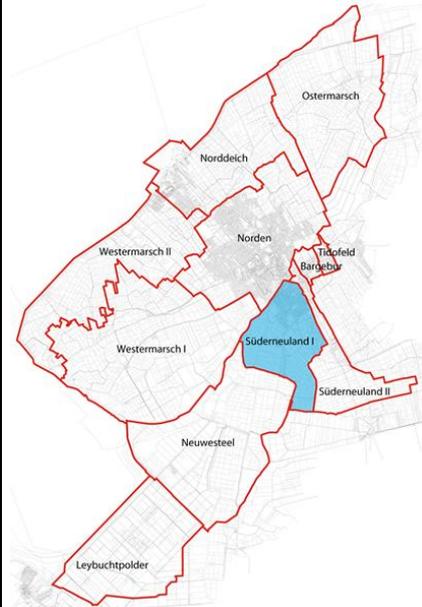
Soziale Infrastruktur

Soziale Einrichtung „Sozialwerk Nazareth e.V.“ : KiGa, Jugendhilfeeinrichtung, Mutter- und Kind Kurzentrum, Seniorenwohnanlage, Friedenskirche (Friedensstraße; Ende 1970er/1980er: Aufnahme und Integration der Vietnamesischen Flüchtlinge / „boat people“)
Grundschule Norddeich
„Arche“ luth. Kapelle
Kurklinik Norddeich

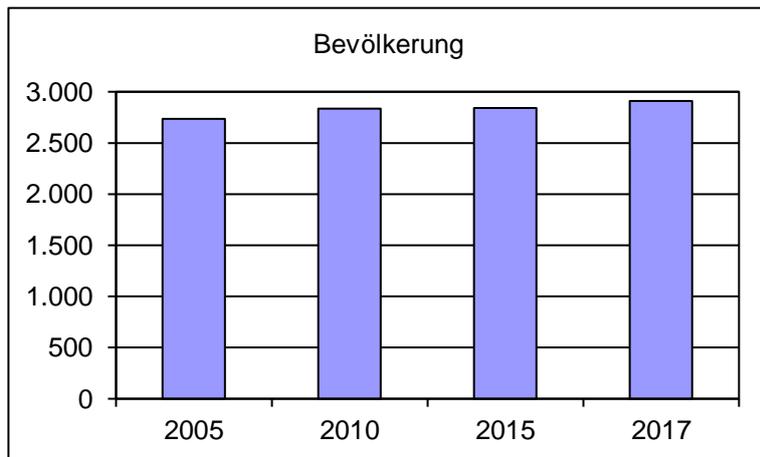
	AWO Haus „Huus achterndiek“ (Reha- Zentrum für Mütter und Kinder) „Haus am Deich“ (Therapiezentrum für Mutter und Kind) Sporthalle/ Sportplatz etc.
Siedlungsstruktur	Hervorgegangen aus der ehemaligen Gemeinde Lintelermarsch Seit 1813 Küstenbad, seit 1979 „Staatlich anerkanntes Nordseebad“ Großer Anteil Ferienhäuser und Tourismusinfrastruktur... Geprägt durch Ansiedlung der ehemaligen Flüchtlinge (überwiegend aus Vietnam) im Umkreis der sozialen Einrichtung „Sozialwerk Nazareth e.V.“ (Bungalows)
Verkehr	Anbindung ÖPNV: Gute Verbindung nach Norden Bahnlinie von/ nach Norden Fährbetrieb (Norderney, Juist, Helgoland)- Inselversorgung Hafenbereich: Yachthafen, Fährhafen, Fischereihafen Anbindung ÖPNV: Linie 412 (Norden –Norddeich), Linie 413 (Norden-Dornumer Siel), Linie 417 (Norden – Greetsiel)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Kur- und Erholungsort Ärzte und Physiotherapeuten Seit 1813 Küstenbad Fährverkehr nach Norderney, Juist und Helgoland Sandstrand und Freibad Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen Campingplatz, Jugendherberge, Wohnmobilstellplätze etc. Nationalparkzentrum, Seehundaufzuchtstation Wellenpark mit: Kinderspielhaus, Maritimer Ausstellung, Skaterbahn, Minigolf/ Boule,... Erlebnisbad Ocean Wave/ Wellenpark Haus des Gastes „Bimmelbahn“ Waloseum (Osterloog) – ehemals Küstenfunkstelle Norddeich Radio (Standort für Antennenanlage) Auto- und Spielzeugmuseum (Osterloog) Hafenbereich: Yachthafen, Fährhafen, Fischereihafen Gewerbe am Hafen: Ørsted (Offshore-Windenergie), Nordsee One GmbH (Offshore-Windenergie) Hafenamt (Verwaltung) DGZRS- Station mit Seenotmuseum Kinderspielplatz Flugplatz/ Aeroclub Tourismus-Service Norden-Norddeich

Ortsteilprofil Stadt Norden

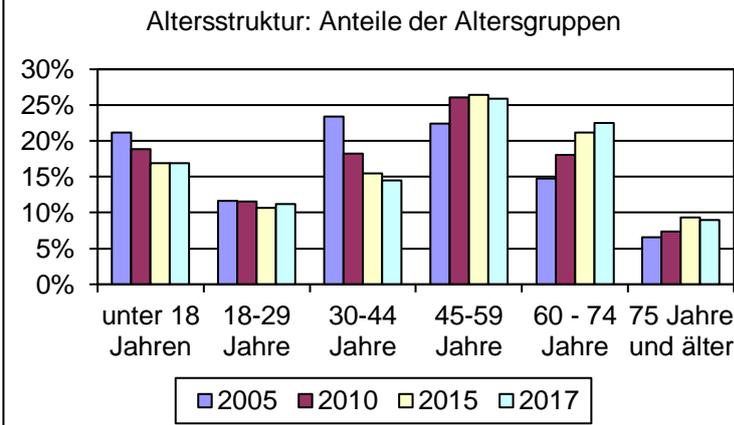
Ortsteil Süderneuland I



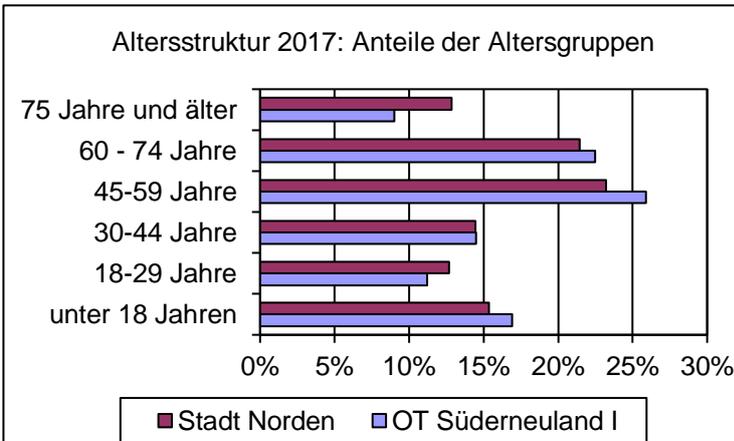
Bevölkerung 2017: 2.913 (mit Hauptwohnsitz)



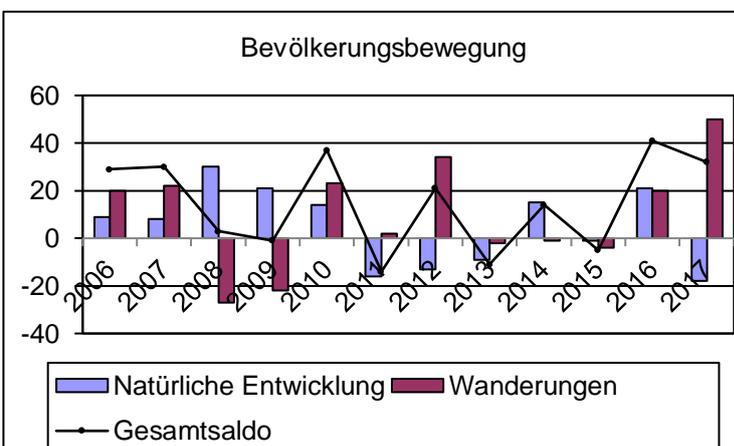
- Insgesamt Bevölkerungszunahme (seit 2005: +6 %).



- Abnahme des Anteils der 30-44 Jährigen
- Zunahme des Anteils der 60-74 Jährigen



- Geringer Anteil der über 75 Jährigen im gesamten Stadtgebiet



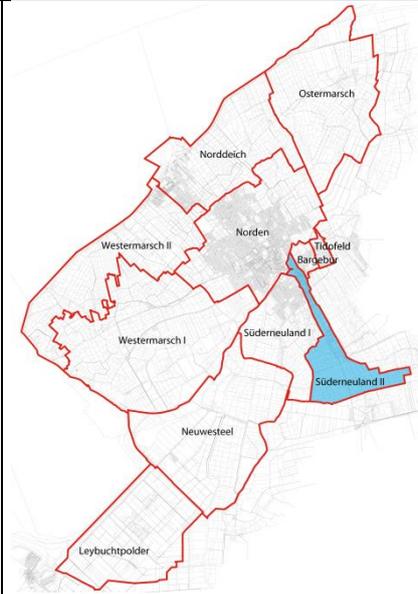
- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab
- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	Verschiedene Einzelhandels- und Großhandelseinrichtungen nah + gut
Soziale Infrastruktur	Kindergarten, Domänenweg Grundschule Süderneuland, Wurzeldeicher Straße Evangelisch-Lutherische Friedenskirche Addingaster Weg Sportplätze Spielplätze Wassersportverein mit Anleger und Vereinsgelände Wohngemeinschaft/Tagespflege Nebenstelle der Kreisvolkshochschule Norden (Radar - Raus aus der Arbeitslosigkeit) – Integrations- und Beschäftigungsförderung
Siedlungsstruktur	Seit 16./ 17. Jahrhundert eingedeicht

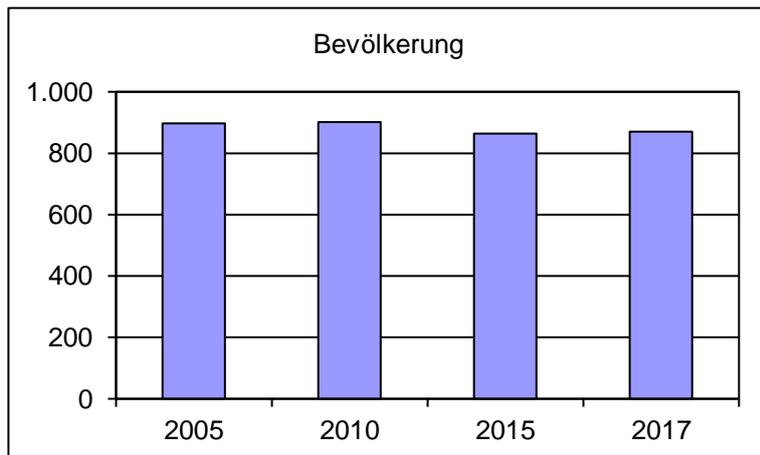
	<p>1885 Bau des Norder Hauptbahnhofs Tlw. 60er Jahre Siedlungsgebiet Neubaugebiete</p>
Verkehr	<p>Hauptbahnhof Norden/ ZOB Hafen Anbindung ÖPNV: Linie 417 (Norden – Greetsiel), Linie 418 (Pewsum – Norden)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Teehandelsbetrieb Onno Behrends Gewerbe- und Dienstleistungspark Leegemoor Museumseisenbahn Muschelmuseum Tattoo- & Piercingstudio Heizung/Sanitär Deichmühle Autohaus</p>

Ortsteilprofil Stadt Norden

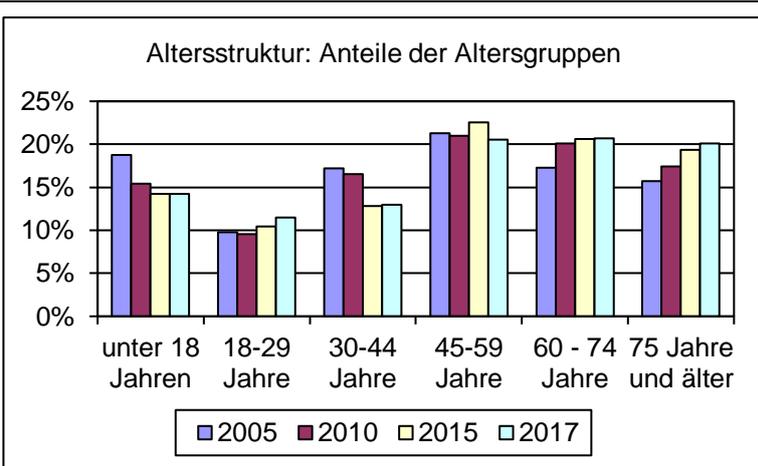
Ortsteil Süderneuland II



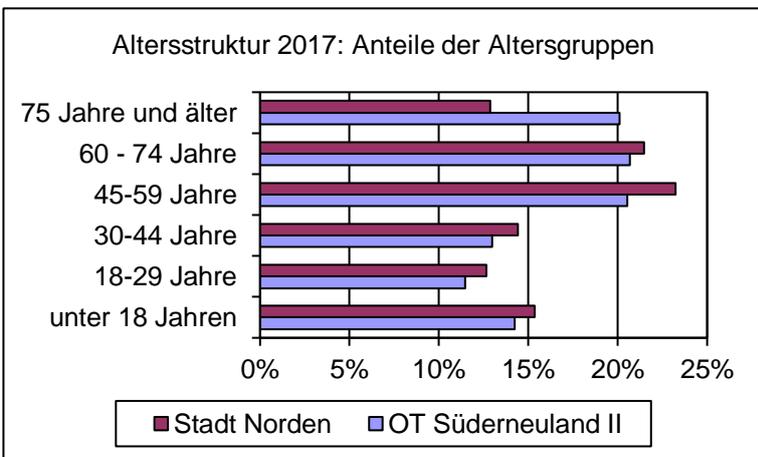
Bevölkerung 2017: 871 (mit Hauptwohnsitz)



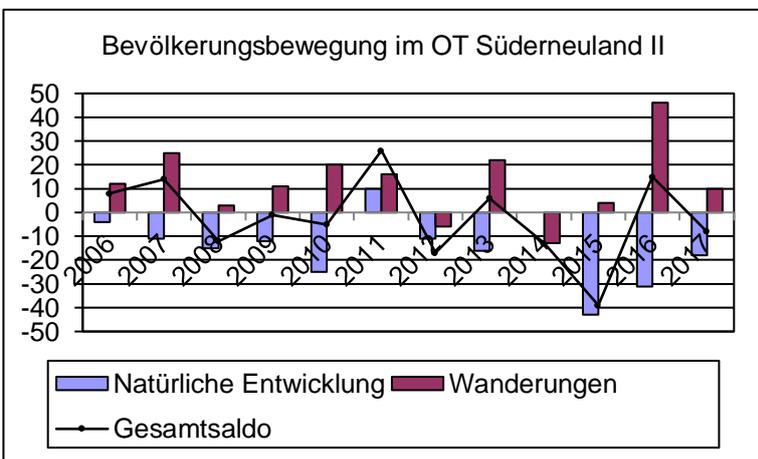
- Insgesamt leichte Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -3 %).



- Abnahme des Anteils der unter 18 Jährigen sowie der 30-44 Jährigen
- Zunahme der über 60 Jährigen



- Höchster Anteil der über 75 Jährigen als Ausnahme im Stadtgebiet



- Überwiegend negative Bevölkerungsentwicklung (Ausnahmen: 2011 und 2014)
- Überwiegend Wanderungsgewinne (Ausnahmen: 2012 und 2014)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

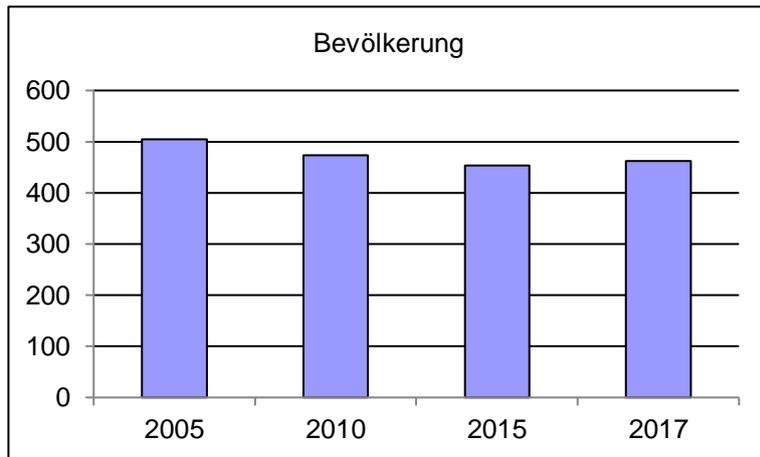
Versorgungseinrichtungen	Gaststätte an der B 72
Soziale Infrastruktur	Seniorenpark St. Ansgari Kinderhaus Waldstraße
Siedlungsstruktur	1794 Kanalbau (Berumerfehnkanal) dessen Ausgangspunkt der Umschlaghafen von Süderneuland II war (Beförderung der Torfmengen bis 1938 und Versorgung der Moor-Kolonisten)
Verkehr	Haupteinfallsstraße zum Hauptort aus südlicher Richtung (B72) - Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 411 (Norden – Georgsheil), Linie 415 (Norden – Süderneuland)
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Gewerbe an der B 72

Ortsteilprofil Stadt Norden

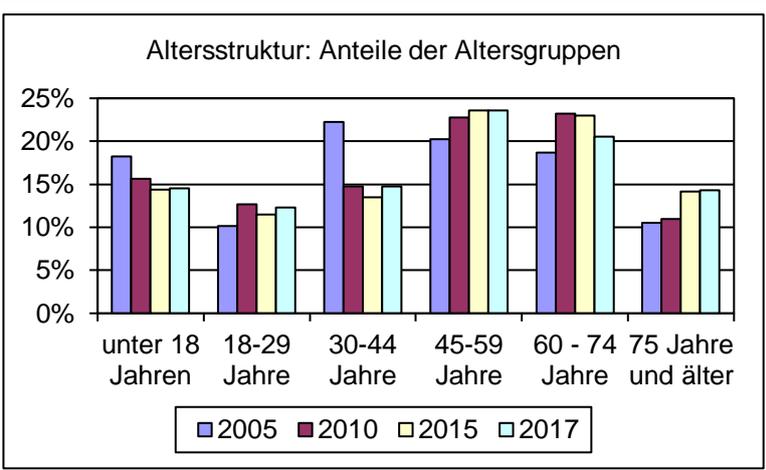
Ortsteil Bargebur



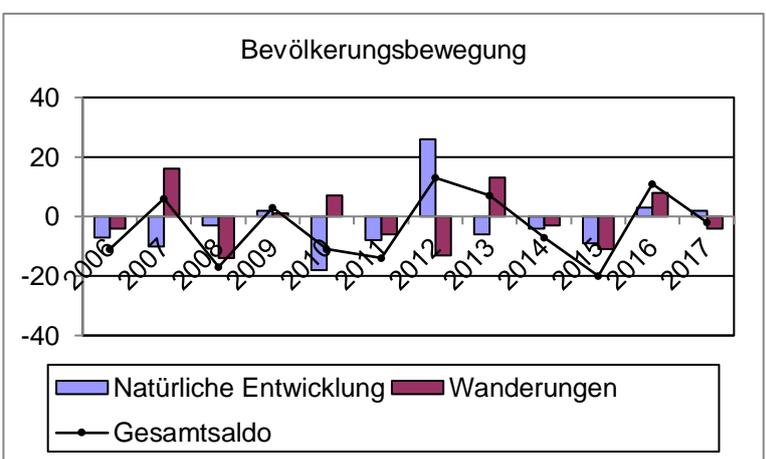
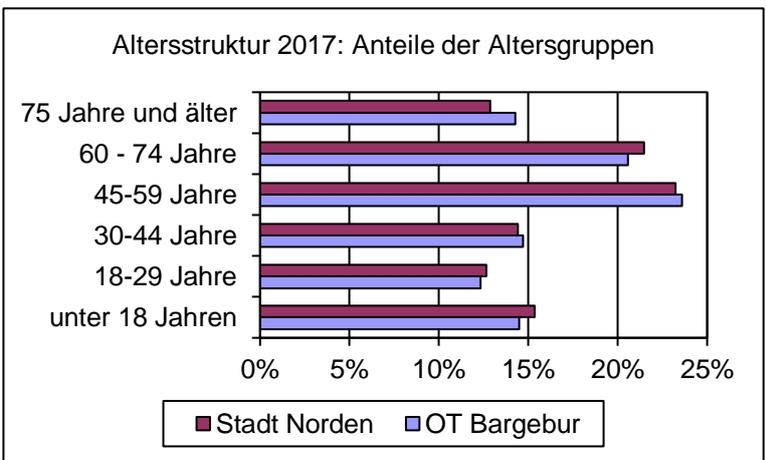
Bevölkerung 2017: 462 (mit Hauptwohnsitz)



- Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -8 %).



- Deutliche Abnahme des Anteils der 30-44 Jährigen
- Die Altersstruktur in Bargebur entspricht in etwa der durchschnittlichen Altersstruktur der Stadt Norden



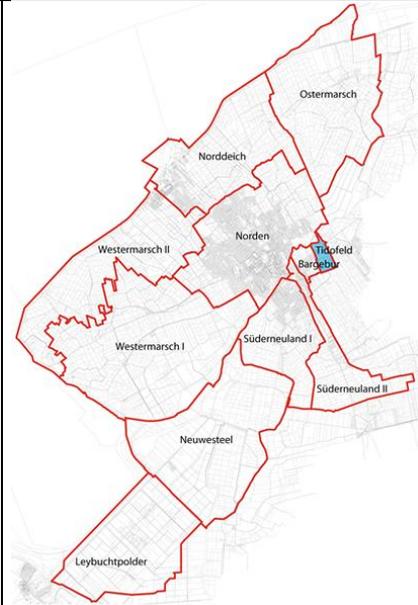
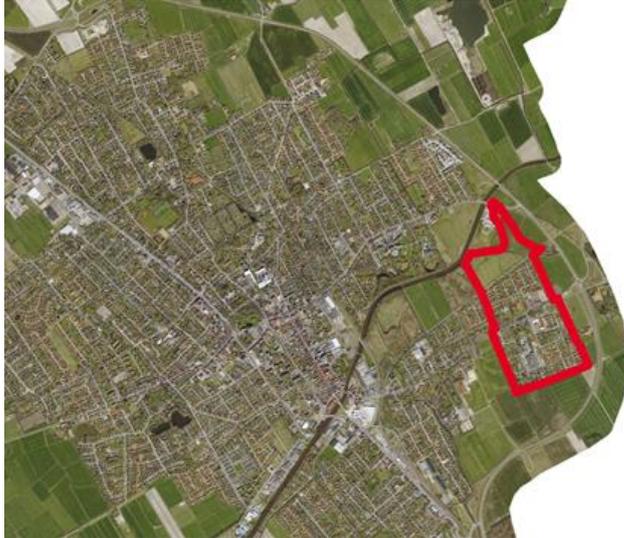
- Überwiegend negative natürliche Bevölkerungsentwicklung (Einzige deutliche Ausnahme: 2012; 2009, 2016 und 2017 lediglich leicht positiv)
- Überwiegend Wanderungsverluste (Ausnahmen: 2007, 2010, 2013 und 2016)
- Der Gesamtsaldo wechselt insgesamt zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	Supermarkt Computerladen Hofladen Friseurgeschäft
Soziale Infrastruktur	„Schule am Moortief“ mit Sonderschulbereich und integrativem Kindergarten Evangelisch-Reformierte Kirche, Heerstraße
Siedlungsstruktur	Bis 1972 Ortsteil der Gemeinde Lütetsburg
Verkehr	Lage an Landesstraße (L6) – Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 312 (Norden – Dornum/ Esens), Linie 414 (Junkersrott – Hage), 415 (Norden – Süderneuland), Linie 445

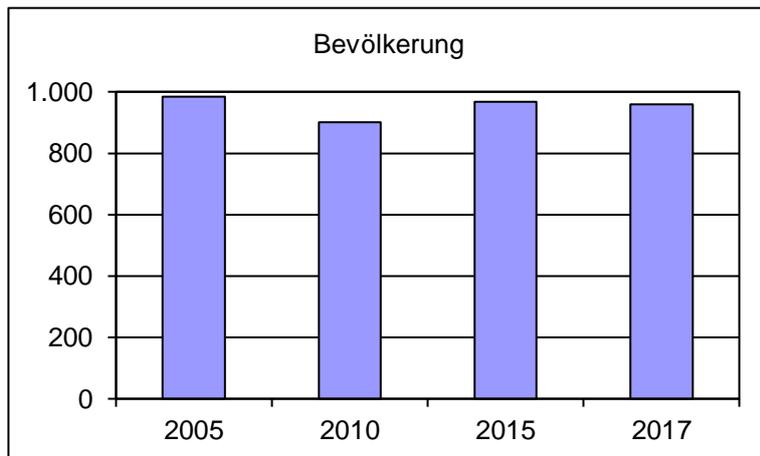
(Aurich – Norden), Linie 446 (Südarle – Norden)	
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	Infotafel Gärtnerei „Birkenhof“ der Behindertenhilfe Norden Reiterhof mit Reithalle Müllerhaus: Restaurierung in Eigeninitiative, Begegnungsstätte Fehnkanal Naherholung Moortief Spielplatz Tischlerei

Ortsteilprofil Stadt Norden

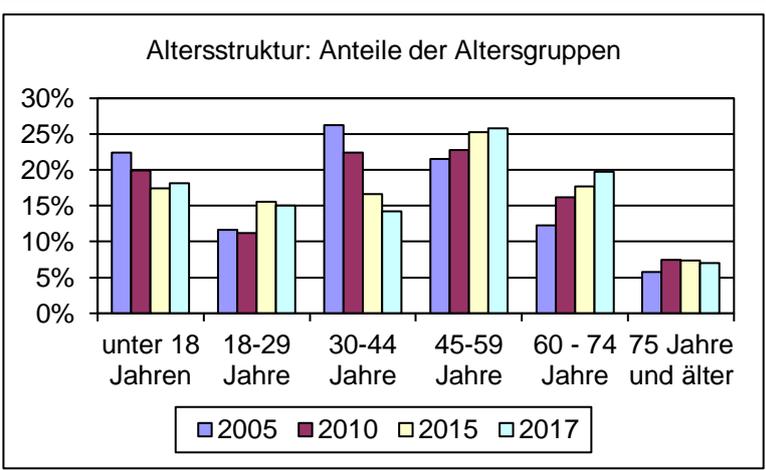
Ortsteil Tidofeld



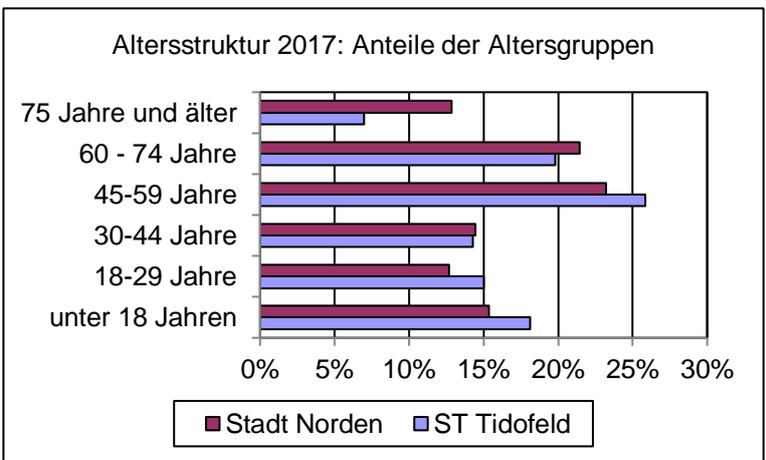
Bevölkerung 2017: 960 (mit Hauptwohnsitz)



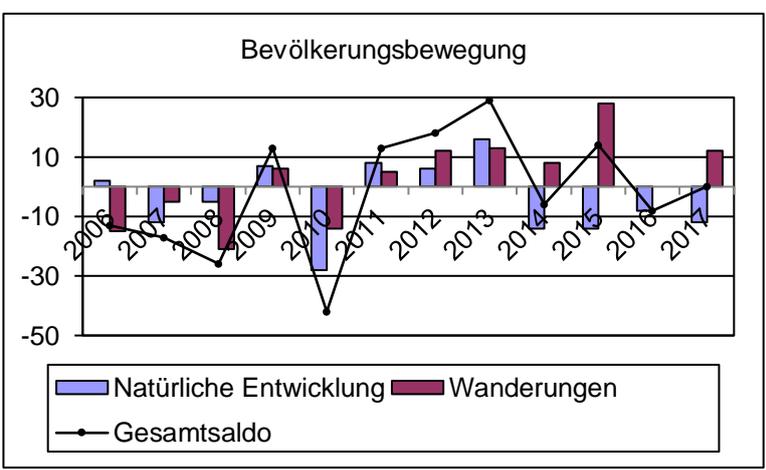
- Insgesamt Bevölkerungsabnahme (seit 2005: -3 %).



- Deutlicher Verlust bei den 30-44jährigen



- Niedrigster Anteil der über 75jährigen im gesamten Stadtgebiet als Ausnahme



- Natürliche Bevölkerungsgewinne und -verluste wechseln sich ab (seit 2014 kontinuierlich negative Bevölkerungsentwicklung)

- Wanderungsgewinne und -verluste wechseln sich ab (seit 2011 kontinuierlich Wanderungsgewinne)

- Der Gesamtsaldo wechselt somit ebenfalls zwischen Bevölkerungsgewinnen und -verlusten

Versorgungseinrichtungen	Einkaufszentrum Am Schlicktief: Soziales Kaufhaus, Bäcker, Autohaus und Waschstraße, Erdgastankstelle, Friedenskirche, Getränkegroßhandel, Änderungsschneiderei Erdgas-Tankstelle
Soziale Infrastruktur	Lutherische Kirche Friedenskirche
Siedlungsstruktur	Name geht auf Schloß zurück, das Tido Freiherr zu Innhausen und Knyphausen im 17. Jahrhundert erbaute Ab 1946 wurden in ehemaligen Militärbaracken Flüchtlinge untergebracht 1952 Eingemeindung nach Norden

	<p>1961 Bau der Kirche – seit 2005 Dokumentationsstätte seit 1996 eigenständiger Ortsteil 50er Jahre Bebauung, Neubauten, Blockbebauung</p>
Verkehr	<p>Lage an Landesstraße (L6) – Verkehrsbelastung Anbindung ÖPNV: Linie 312 (Norden – Dornum/ Esens), Linie 414 (Junkersrott – Hage), 415 (Norden – Süderneuland), Linie 445 (Aurich – Norden), Linie 446 (Südarle – Norden)</p>
Sonstige Angebote/ Einrichtungen & Besonderheiten	<p>Infotafel Telematikzentrum Birko Werkstätten der Behindertenhilfe Norden GmbH Gewerbebetriebe an der Heerstraße Fahrschule Ostfriesland Touristik – LK Aurich Institut für Berufliche Bildung Historischer Gulfhof (Hotel) Spielplatz</p>